

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862**

255 (30.10.1862)



# Beilage zu Nr. 255 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 30. Oktober 1862.

## Deutschland.

**Köln, 27. Okt.** Es ist in Anregung gebracht worden, den nach Gumbinnen verlegten Abgeordneten, Oberregierungsrat v. Bokum-Dolffs zum Bürgermeister der Stadt Köln zu wählen.

## Italien.

**Turin, 24. Okt.** (Köln. Ztg.) Man versichert, daß prinzipiell eine vollständige Einigung zwischen Rattazzi und Farini hergestellt sei. Der Ministerpräsident hofft sich durch den Einfluß des letzten Staatsmannes eine genügende Majorität im Parlament zu sichern, wenn derselbe auch aus Gesundheitsrücksichten selbst kein Portefeuille annehmen sollte. Das Ministerium macht Frankreich noch immer die süßesten Gesichter; die „Monarchie Nationale“ hatte in den letzten Tagen einige Artikel gebracht, welche, bei den bekannten Verbindungen dieses Blattes, die Hoffnung gestatteten, man werde sich zu einer würdigen Haltung erheben. Die offizielle Zeitung belehrt und heute eines Besseren, indem sie versichert, die Regierung übernehme nicht die mindeste Verantwortlichkeit für irgend welche Zeitungsartikel, und besäße außer der offiziellen Zeitung überhaupt kein Organ.

**Turin, 25. Okt.** Die „Patrie“ erzählt Folgendes über die im Umlauf gewesenen Gerüchte bezüglich einer Kabinetsmodifikation: Jede Nachricht wegen einer Modifikation des italienischen Kabinetts ist mindestens verfrüht. Das Ministerium wird, wie es heute ist, vor die Kammern treten und erst nach den ersten Abstimmungen des Parlaments an eine Modifikation denken. Es besteht ein Einvernehmen zwischen den Mitgliedern des demaligen Kabinetts und den H. Farini und Minghetti. Diese beiden Staatsmänner werden das Ministerium in nächster Session entschlossen unterstützen. Man glaubt, daß sie nach dem ersten Vertrauensvotum wieder an die Spitze der Geschäfte treten. In diesem Fall ist es wahrscheinlich, daß Hr. Farini den Posten der auswärtigen Angelegenheiten annimmt. General Durando würde als italienischer Gesandter nach St. Petersburg gehen. Das Ministerium würde sich alsdann geschlossen und verstärkt durch die Mitwirkung des Mannes finden, der nach Hr. Rattazzi über die Kammern tatsächlich die größte Macht hat. Wie man weiß, hatte Hr. Minghetti das Portefeuille des Innern bereits unter Cavour, dessen thätigster Mitarbeiter er einige Zeit gewesen ist.

**Neapel, 21. Okt.** (Köln. Ztg.) Täglich werden neue Präsentationen sowohl von einzelnen Briganten als von ganzen Banden auf dem hiesigen Oberkommando gemeldet. Eine Bande von 40 Räubern hat sich z. B. bei den Behörden von Monte S. Angelo eingefstellt. Auch hört man jetzt nur wenig von Anfällen und Brandschakungen. Jedoch ist man wieder im römischen Gebiet damit beschäftigt, eine Bande zu sammeln und über die Grenze zu schicken. Die hiesige Regierung ist bereits davon unterrichtet, und hat daher energische Maßregeln getroffen. — Das Munizipium von Palermo hat an den Kommandanten der Nationalgarde, den General Medici, eine Dankadresse gerichtet, worin demselben sowohl wegen seiner militärischen als politischen Tugenden großes Lob gesendet wird.

## Großbritannien.

**London, 25. Okt.** In seiner gestern in Manchester vor der dortigen Handelskammer gehaltenen Rede bemerkte Hr. Cobden unter Anderem:

Ich fürchte, daß die Drangsale, die als Folge der amerikanischen Handelsblockade diese besondere Gegend treffen, schwerer und bedrohlicher sind, als alle Folgen einer Misere sein können. Die Quelle unserer heutigen Leiden ist das bestehende Secrecht, welches, gleich dem ehemaligen Schutzoll-System, aus barbarischen und unvollständigen Zeiten herkommt und unserm Zeitalter so unangemessen ist, daß man es nicht in einem einzigen Punkt zu reformieren suchen kann, ohne daß es ganz und gar in Stücke fällt. Aus diesem Grunde müssen wir den Mächten dankbar sein, daß sie im Jahr 1856 bei den Unterhandlungen des Pariser Vertrages das internationale Secrecht zu ändern wagten. Die Aenderung ist bekannt, und Sie wissen auch, daß Amerika dieselbe weiter auszuführen vorschlug; daß es nicht nur die Kaperei abschaffen, sondern alles schwimmende Privateigentum gegen die Wegnahme im Krieg sicherstellen wollte. Man hat behauptet wollen, daß die amerikanische Regierung es mit diesem Vorschlag nicht ernst gemeint habe; aber es ist vielleicht nicht allgemein bekannt, daß die amerikanische Regierung denselben Vorschlag schon vor 80 Jahren, unmittelbar nach der Unabhängigkeitserklärung, auf die Anregung des berühmten Franklin gemacht hat, und Franklin bemerkte mit Recht, wie in Thomas Jefferson's Memoiren zu lesen ist, daß es von England sehr unklug gewesen sei, den Vorschlag von der Hand zu weisen.

## Baden.

**Oberweiler, 25. Okt.** Unter vorstehendem Datum bringen verschiedene Blätter nachstehende Erklärung:

„Da ich vor der Weimarer Versammlung Freunde und Glaubensgenossen öffentlich aufgefordert hatte, sowohl die Weimarer als die Frankfurter Versammlung zu besuchen, so halte ich es für Pflicht, nun auch öffentlich zu erklären, warum mir letzteres nicht mehr möglich erscheint. Die Weimarer Erklärung der zu Weimar versammelten deutschen Abgeordneten ist so ausgefallen, daß alle Deutschen, die einen Bundesstaat für ganz Deutschland wollen, in derselben einen Rechtsboden finden, von dem aus jede Partei alle vorkommlichen und freirechtlichen Ziele zu erreichen suchen kann. Wer hiernach neben die in Weimar auf-

gepflanzte Fahne eine andere Fahne aufpflanzt, der bekundet schon hierdurch seine Sonderbündelerei, — allen nationalen und freirechtlichen Bestrebungen feindlich und verderblich. Sie zu bekämpfen ist jedes Vaterlandsbefreundete Pflicht, — dieser Kampf aber verlangt ein anderes Feld, als eine geheime (?) Versammlung zu Sonderzwecken, von Sonderbündlern angefaßt! — Oberweiler, 23. Oktober 1862.

J. Benedy.“

## Badischer Frauenverein

unter dem Protektorate

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise.

## Karlsruher Komitee.

Dritter Rechenschaftsbericht für das Jahr vom 1. Juli 1861 bis dahin 1862.

Der badische Frauenverein, hervorgegangen aus der patriotischen Begeisterung, welche die Kriegsbedrohung im Jahre 1859 überall im Lande hervorgerufen, hatte sich die Unterstützung der durch den Krieg in Roth gerathenen Familien und die Versorgung für verwundete und erkrankte Militärpersonen zum Zwecke gesetzt. Die rasche Verbreitung desselben über das ganze Großherzogthum und der erfreuliche Erfolg seiner kurzen Wirksamkeit ermunterten zu seiner Beibehaltung, als durch den Friedensschluß seine ursprüngliche Aufgabe in unbestimmte Ferne gerückt war. Man hoffte, von den so glücklich organisierten Kräften auch zu andern wohlthätigen Zwecken reichen Gewinn ziehen zu können, sei es, daß für solche in anderer Weise eine Fürsorge noch nicht getroffen wäre, oder daß die dafür vorhandenen Mittel sich nicht als ausreichend erweisen sollten. Man dachte dabei zunächst an Nothstände von größerem Umfange, zu deren Abhilfe das Zusammenwirken vieler Kräfte erforderlich wäre. Zugleich stellte man sich aber auch die besondern Aufgabe, Mädchen und Frauen, welche sich der Krankenpflege widmen wollen, für dieselbe auszubilden zu lassen. Man beabsichtigte dadurch, wie in der Bekanntmachung des Karlsruher Komitees vom 24. Juli 1859 gesagt wird, „überhaupt auf Erzielung einer guten Krankenpflege im Lande hinzuwirken und für Zeiten ungewöhnlich vieler Krankheitsfälle oder für den Fall eines Krieges zur Pflege der Verwundeten eine größere Anzahl wohlgeübter, wahrhaft christlicher Krankenpflegerinnen zur Verfügung zu haben und so die segensreiche Wirksamkeit der Diakonissen und barmherzigen Schwestern, deren Anzahl für außerordentliche Fälle nicht genüge, zu unterstützen.“

Ein gütiges Geschick brachte es mit sich, daß auch im verfloffenen Rechnungsjahre die Hilfe des Vereins zur Linderung größerer Nothstände nicht in Anspruch genommen wurde. Die Thätigkeit desselben konnte sich daher nur so ungetheilter jener andern eben bemerkten Aufgabe, sowie den weiteren Zwecken zuwenden, welche nach dem letztjährigen Jahresberichte in Aussicht genommen waren und welche allen, wie dort treffend bemerkt ist, „der Gedanke zu Grunde liegt, mit Gottes Hilfe dahin zu wirken, daß die Mädchen und Frauen ihre Stellung und Aufgabe in der bürgerlichen Gesellschaft, wie solche von Gott geordnet sind, richtig erkennen und tüchtig erfüllen und so zum Wohl und Glück des ganzen Volkes das Ihrige beitragen.“

Was zunächst die Beförderung der Krankenpflege betrifft, so bezog sich die Thätigkeit des badischen Frauenvereins, abgesehen von dem fortgesetzten Abgabe der von demselben bereits in zweiter verbesserter Auflage herausgegebenen Anleitung zur Krankenwartung, welcher zum Theil weit über die Grenzen unseres engeren Vaterlandes hinaus stattfand — einerseits auf die fernere Ausbildung von geeigneten Frauen und Jungfrauen für die Krankenpflege und auf die Sorge für die Verwendung derselben in ihrem Berufe, andererseits auf die Erhaltung und Fortführung der dahier gegründeten Krankenwärterinnen-Anstalt des Vereins.

Die Heranbildung von Krankenwärterinnen nahm auch im verfloffenen Jahr einen erfreulichen Fortgang. Die von verschiedenen Seiten eingelaufenen Anmeldungen zeigten für das richtige Verständnis der von dem badischen Frauenverein verfolgten Aufgabe, sowie für das Vorhandensein und die Erkenntnis des dabei vorausgesetzten Bedürfnisses. In manchen Fällen hatten indessen die geschehenen Anmeldungen kein Ergebnis, theils weil die Beteiligten bei näherer Kenntniss der Verhältnisse ihren Entschluß wieder änderten, theils weil die Angemeldeten für den erwählten Beruf als weniger geeignet erkannt wurden. Es wurden im Ganzen elf Krankenwärterinnen ausgebildet. Der Unterricht fand jeweils in der großh. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim Statt, dauerte regelmäßig drei Monate und umfaßte neben der Krankenpflege auch die Wartung von Wöchnerinnen und die Verpflegung von kleinen Kindern. Am Schlusse des Unterrichtskurses wurde stets in Gegenwart der Anstaltsärzte, mehrerer Mitglieder der Pforzheimer Abtheilung des badischen Frauenvereins und anderer sich um die Sache interessirender Personen, einmal auch in Anwesenheit mehrerer Damen des Karlsruher Komitees, die sich zu diesem Zwecke nach Pforzheim begeben hatten, eine strenge mündliche Prüfung mit Übungen in den einschlagenden Verrichtungen vorgenommen. Alle Zöglinge haben diese Prüfung gut, einige mit Auszeichnung bestanden.

Wir fühlen uns gedrungen, der Direktion, den Ärzten und den übrigen Bediensteten der großh. Heil- und Pflegeanstalt

Pforzheim für die unermüdete Aufopferung, womit sie sich der Ausbildung unserer Kandidatinnen widmeten, unsern wärmsten Dank hiemit öffentlich auszusprechen.

Folgende Personen haben im verfloffenen Jahre den Unterricht in der Krankenpflege genossen:

Anna Maria Frei von Bisingen,  
Magdalena Heinzmann von Walsch, Amts Wiesloch,  
die Wittve Juliana Heuberger von Waldbulm,  
Margaretha Jungert von Pforzheim,  
Sophie Sachs von da,  
Katharina Ruppert von Neckarbischofsheim,  
Marie Bühler von Freiamt,  
Marie Meier von Bisingen,  
Euphrosine Adam von Kenzingen,  
Dominika Lehanka von Säckingen,  
Jda Reiter von Wertheim.

Für die Anna Maria Frei, Margaretha Jungert und Sophie Sachs wurden die Kosten von der Bezirksabtheilung des badischen Frauenvereins zu Pforzheim, für Euphrosine Adam von jener in Kenzingen, und für die übrigen von dem Karlsruher Komitee bestritten.

Eine wichtige, aber schwierige Aufgabe ist es, den ausgebildeten Krankenwärterinnen Gelegenheit zu verschaffen, ihren Beruf ohne größere Unterbrechungen auszuüben und durch denselben genügenden Unterhalt zu gewinnen. Diese Gelegenheit findet sich besonders auf dem Lande nicht leicht und es ist deshalb rathsam, daß nur solche Personen sich der Ausübung des Berufs der Krankenpflege auf dem Lande widmen, welche auf denselben nicht als ausschließliche Nahrungsquelle angewiesen sind. Günstiger ist die Lage der Krankenwärterinnen in den nicht zu kleinen Städten und die bisherige Erfahrung lehrt, daß auch an solchen Orten, wo dieselben anfänglich nur wenig beschäftigt waren, sie schon nach wenigen Monaten fortwährende Verwendung und hinreichendes Auskommen fanden. Je mehr die so wohlthätige Einrichtung bekannt wird, desto mehr macht sich auch das Bedürfnis derselben fühlbar und geltend. Dies zeigte sich namentlich in den Städten Donaueschingen, Bisingen, Kenzingen, Säckingen.

In Pforzheim hat die dortige Bezirksabtheilung des badischen Frauenvereins nach dem hier gegebenen Beispiel drei Krankenwärterinnen (Margaretha Jungert, Sophie Sachs und Marie Meier) mit festem Gehalte angestellt und läßt auf eigene Rechnung die Krankenpflege durch dieselben besorgen. Die Katharina Ruppert von Neckarbischofsheim ist bei der dortigen neugegründeten Diensthofen-Krankenanstalt als Krankenwärterin angestellt. Die Magdalena Heinzmann von Walsch, Amts Wiesloch, welche in ihrer Heimath kein genügendes Auskommen fand, erhielt eine Stelle als Wärterin in der großh. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim. Eine günstige Gelegenheit zur Unterbringung von ausgebildeten Krankenwärterinnen bot sich in Mannheim dar. Auf hieher ergangene Nachfrage wurde dem dortigen katholischen Bürgerhospital die bei dem Karlsruher Komitee angestellte Krankenwärterin Therese Andres von Bisingen überlassen. Dieselbe besorgt ihre dortige, nicht unbedeutende Stelle zur größten Zufriedenheit ihrer Vorgesetzten. Auch für das allgemeine Krankenhaus in Mannheim wünschte man Krankenwärterinnen, welche durch Vermittlung des badischen Frauenvereins ausgebildet worden, zu erhalten. Es war uns dadurch Gelegenheit gegeben, zwei gut empfohlene Krankenwärterinnen, die in ihrer Heimath durch ihren Beruf nicht genügend ernährt wurden, geeignete Stellen zu verschaffen. Es waren dies die Katharina Maurer von Hüfingen und die Marie Bühler von Freiamt.

Die hiesige Krankenwärterinnen-Anstalt des Vereines hatte durch die Versetzung der Therese Andres nach Mannheim und durch den Rücktritt der Sabine Klump, welche den Beruf der Krankenwartung aufgab, zwei ausgezeichnete Krankenwärterinnen verloren. An ihrer Stelle wurden die Klara Stepp aus Reichenbach und die Wittve Juliana Heuberger von Waldbulm angestellt. Diese, sowie die beiden schon früher in den Dienst des Frauenvereins getretenen Elisabeth Bindnagel und Wilhelmine Haas, erfreuten sich fortwährend eines großen Vertrauens und vielfacher Nachfrage. Selbst nach Außen wurden dieselben gerufen und, wo es möglich war, bereitwillig abgegeben. So nach Baden, nach Obersasbach, nach Bühl, nach Ladenburg. Häufig aber befand man sich in der Lage, nicht einmal den Anforderungen aus hiesiger Stadt entsprechen zu können. Man sah sich durch die stetig vermehrte Nachfrage veranlaßt, noch eine fünfte Krankenwärterin in der Person der Jda Reiter von Wertheim anzustellen und beabsichtigt, die Zahl derselben in nächster Zeit auf sechs zu bringen. Es liegt in der Natur der Sache, daß die Nachfrage nach Krankenwärterinnen nicht immer eine gleichmäßige ist. Um auch für die Fälle eines ungewöhnlich starken Bedarfs möglichst genügen zu können, hat man sich mit den benachbarten, ebenfalls durch Vermittlung des badischen Frauenvereins ausgebildeten Krankenwärterinnen Magdalena Heuser von Graben und Katharina Seith aus Liedolsheim ins Einvernehmen gesetzt und von ihnen die Zusicherung erhalten, daß sie bereit sind, im Falle der Noth hier Aushilfe zu leisten, was denn auch die erstere schon wiederholt gethan hat. Auch mit dem Pforzheimer Komitee hat man sich über gegenseitige Aushilfe durch die beiderseitigen Krankenwärterinnen verständigt. (Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. J. Herm. Kroenlein.



# Bekanntmachung und Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Pfandbücher der Gemeinde Helmsstadt, Amts Neckarbischofsheim, betr.

No 414. Helmsstadt. Nach dem Gesetze vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, und der Vollzugsverordnung vom 30. November 1860, Reg.-Bl. Nr. 53, werden die unten benannten Gläubiger aufgefordert, ihre in nachstehendem Verzeichniß näher beschriebenen Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge auf Grund des Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.  
Der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen besteht in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.  
Helmsstadt den 16. August 1862.

Das Pfandgericht.  
Bürgermeister Winterbauer.

Der Vereinigungskommissär:  
Senges, Rathschreiber.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
<b>I. Einträge im Pfandbuch Band I.</b>					<b>IV. Einträge im Grundbuch Band I.</b>				
16. März 1812	333	Sebastian Haut, jg., hier	Anna Maria Dens von Reichartshausen	800	2. Sept. 1811	1	Kroll, Barton u. Komp. in Wimpfen	Et. Königl. Hoheit Großherzog von Hessen. Kauf	5000
1. April 1813	350	Margaretha Helena Sommer hier	Maximilian Jeller hier. Obligation	65			Philipp Bles von Planstadt		
25. März 1814	361	Peter Sommer, ledig, hier	Susanna Müller hier. Obligation	149			Sebastian Wittlinger von hier	Martin Weiß	600
	362	Maria Katharina Sommer, ledig, hier	Martin Müller hier. Obligation	149	9. Sept. =	3	Philipp Weiß hier	dto.	200
12. Okt. 1815	375	Christoph Reichard hier	Sebastian Reichard hier. Kuratel	3304			Paul Sommer hier	Adam Bauer Frau von Abersbach	88
8. Nov. 1816	386	Sebastian Wittlinger hier	Konrad Stutz hier. Obligation	300	26. Nov. =	5	Adam Schifferdecker hier	Georg Philipp Müller Kinder	88
16. Mai 1817	390	Georg Maier Eheleute von Ingersheimhof	Georg Scharf vom Ingersheimhof. Kaufschilling	6000	11. Dez. =	7	Andreas Winterbauer hier	Georg Philipp Müller Kinder	140
24. März 1819	402	Michael Bierling Eheleute hier	Schultheiß Kaule Wb. hier. Obligation	600			Bogt Weller hier	dto.	80
<b>II. Einträge im Pfandbuch Band II.</b>					<b>III. Einträge im Grundbuch Band I.</b>				
22. Dez. 1821	57	Michael Streib hier	Apotheker Müller in Neckarbischofsheim. Richterliches Vorzugsrecht	75	27. Dez. =	8	Leonhard Scharf hier	Georg Philipp Bierling hier	71
26. Jan. =	64	dto.	Susanna Braun hier. Richter. Vorzugsrecht	232			Georg Philipp Bierling hier	dto.	22
9. Febr. =	67	Heinrich Maier hier	Ludwig Laule hier. Richterlich	297			Andreas Stuch hier	dto.	35
14. Febr. =	68	dto.	Philipp Daniel Laule hier. Richterlich	264			Johann Philipp Müller hier	dto.	807
24. Febr. =	72	dto.	Andreas Albrecht hier. Richterlich	204			Philipp Andreas Bierling hier	Karl Philipp Braun und Frau hier	101
5. März =	75	Georg Philipp Weiß hier	Beit Spetz hier. Obligation	210			Christoph Reichert hier	dto.	250
20. Febr. 1822	118	Heinrich Weber, Schneider hier	Chirurg Diekmann hier. Richterlich	100			Adam Braun, Anwalt hier	dto.	820
28. Juni 1823	158	Johann Philipp Schief, ledig, hier	Förster Sauler hier. Obligation	350			Johann Georg Braun hier	dto.	390
9. März =	190	Jakob Zud Eheleute von Finsbach	Frau Pfarrer Blinzig Wb. hier. Obligation	300			Konrad Braun hier	dto.	113
13. März 1824	193	Christoph Key dahier	Frau Pfarrer Blinzig Wb. hier. Richterlich	200			Christoph Braun, Müller hier	dto.	258
9. Jan. =	236	Martin Dollinger hier	Georg Adam Müller, abwesend, von hier. Pflegschaft	48			Johann Georg Braun hier	dto.	106
	237	dto.	Susanna, Martin, Johann Georg und Rosina Müller von hier. Pflegschaft	181			Anwalt Braun hier	dto.	106
	238	Konrad Ulrich hier	Karl Schief hier. Pflegschaft	1457			Christoph Braun, Müller hier	dto.	584
	239	Jakob Ulrich hier	Philipp Schief hier. Pflegschaft	1464			Philipp Braun hier	dto.	41
	239	Andreas Groß hier	Georg Philipp, Susanna und Margaretha Weber hier. Pflegschaft	560			Christoph Braun, Müller hier	dto.	227
		Christoph Laule hier	Christoph und Susanna Kuchentbeier hier. Pflegschaft	1575			Philipp Braun hier	dto.	30
	240	Philipp Senges, alt, hier	Konrad und Eva Katharina Streib hier. Pflegschaft	436			Christoph Braun, Müller hier	dto.	391
	241	Peter Dollinger hier	Eva Margaretha und Susanna Margaretha Schuler hier. Pflegschaft	2844			Johann Adam Braun hier	dto.	211
	242	dto.	Philipp Dollinger hier. Pflegschaft	752			Adam Braun, Anwalt hier	dto.	180
4. Juni =	277	Georg Philipp Müller, alt, hier	Georg Lauer, alt, hier. Obligation	66			Johann Georg Braun, Bäcker hier	dto.	180
18. Juni =	279	Hohl, Marie Katharina, hier	Eva Kathar. Hohl hier. Gleichstellungsgeld	79			Christoph Braun, Müller hier	dto.	162
5. Aug. =	291	Luis Leinberger von Finsbach	Wilhelm Conrad, Hofrath in Göttingen. Obligation	140			Georg Adam Grabenstein, Sattler hier	dto.	166
	293	Heinrich Schmidt Eheleute von Reichartshausen	Georg Lauer, alt, hier. Richterlich	97			Philipp Braun hier	dto.	577
4. Okt. =	306	Philipp Kuchentbeier hier	Förster Sauler hier. Cant	49			Johann Georg Braun hier	dto.	85
24. Dez. =	330	Balthasar Bachert hier	Konrad Stutz hier. Cant	56			Adam Braun, Anwalt hier	dto.	97
		dto.	Herber Konrads Erben in Eberbach. Cant	25			Philipp Adam Braun hier	dto.	152
		dto.	Gasthof, Kaufmann von Sinsheim	12			Philipp Senges hier	dto.	234
		dto.	Georg Lauer hier	8			Philipp Senges, jg., hier	dto.	260
		dto.	Friedrich Edder, unbekannt	6			Georg Philipp Bierling hier	dto.	190
		dto.	Christoph Erner	35			Peter Dollinger hier	dto.	74
14. Febr. 1825	342	Georg Maier Wb. hier	Jakob Scherer, unbekannt	4			Georg Philipp Bierling hier	dto.	203
		dto.	Johann Georg Maier hier. Gleichstellungsgeld	153	13. Jan. 1812	9	Georg Adam Grabenstein hier	dto.	106
		dto.	Katharina Maria Maier hier	153			Michael Senges hier	dto.	89
		dto.	Johann Philipp Maier hier	153			Peter Schuler hier	dto.	113
		dto.	Georg Michael Maier in Amerika	153			Michael Senges hier	dto.	180
		dto.	Rosine Maier hier	153			Johann Philipp Senges hier	dto.	154
26. April 1826	353	Katharina Maria Hohl hier	Eva Katharina Hohl hier	59			Martin Bierling hier	dto.	241
8. April =	390	Balthasar Bachert, Schuster hier	Pfarrer Keimold in Wiesloch. Obligation	650			Philipp Adam Braun hier	dto.	199
8. Juni 1827	408	Beit Spetz hier	Georg Adam Maßholder, alt, hier. Kaufschilling	1550			Gottlieb Tränkner hier	dto.	107
	473	Georg Grabenstein hier	Karl Braun hier	—			Andreas Streib hier	dto.	25
6. Juni =	481	Georg Adam Streib hier	Apotheker Müller von Neckarbischofsheim. Richterlich	110			Johann Philipp Senges hier	dto.	170
23. März 1829	619	Adam Stiegling Eheleute, Metzger, von Finsbach	Apotheker Müller von Neckarbischofsheim. Obligation	500			Johannes Konrad Braun hier	dto.	140
16. Juni =	628	Johann Philipp Dollinger, Schuster hier	Johann Philipp Dollinger Ehefrau hier	—			Johann Philipp Senges hier	dto.	308
9. Dez. =	653	Heinrich Weber, Schneider hier	Anna Margaretha, geb. Köpfer. Ehevertrag	300			Andreas Winterbauer hier	dto.	186
3. März 1830	666	Georg Philipp Müller hier	Heinrich Webers Kinder hier. Obligation	250			Adam Braun, Anwalt hier	dto.	77
29. Juni =	674	Georg Christoph Schief hier	Katharina Maier hier. Pflegschaft	—			Georg Philipp Bierling hier	dto.	146
6. Juli =	675	Jakob Streib Wb. hier	Barbara Streib hier. Gleichstellungsgeld	153			Johann Christoph Braun hier	dto.	381
25. Okt. =	688	Balthasar Ruppert Frau hier	Johanna Diekmann hier. Gleichstellungsgeld	316			Johannes Braun hier	dto.	301
1. Dez. =	691	Georg Adam Maier hier	Katharina Maier hier. Gleichstellungsgeld	100			Heinrich Maier hier	dto.	161
22. Dez. =	697	Jakob Brunner von Weilerhof	Georg Adam Brunner in Reichartshausen	1000			Konrad Obr hier	dto.	150
10. Jan. 1831	700	Adam Ebert Eheleute von Finsbach	Apotheker Müller in Neckarbischofsheim. Obligation	200			Michael Senges hier	dto.	140
8. Febr. =	704	Jakob Eisele Eheleute	Philipp Hand Kinder hier	332			Georg Adam Braun hier	dto.	146
		dto.	Susanna Hand, geheiratete Krittler	—			Johann Christoph Braun hier	dto.	381
		dto.	Georg Phil. Bierling. Gleichstellungsgeld	147			Georg Adam Braun hier	dto.	146
13. Mai =	725	Karl Bierling hier	Andreas Bierling. Gleichstellungsgeld	145			Johann Christoph Braun hier	dto.	381
8. Juni =	730	Georg Adam Grabenstein hier	Johanna Kathar. Diekmann. Pflegschaft	—			Georg Adam Braun hier	dto.	146
		Winterbauer, Andreas, hier	Georg Philipp Schleich hier	—			Georg Adam Braun hier	dto.	146
		Lehrer Streib hier	Georg Philipp Bierling hier	—			Georg Adam Braun hier	dto.	146
		dto.	Andreas Bierling hier	—			Georg Adam Braun hier	dto.	146
<b>III. Einträge im Pfandbuch Band III.</b>					<b>III. Einträge im Grundbuch Band I.</b>				
30. Sept. 1831	4	Peter Schuler hier	Eva Katharina Hand hier	—	15. Jan. =	46	Philipp Laule hier	Karl Friedrich Sauler, Förster, Eheleute hier	147
29. Okt. =	7	Georg Weiser hier	Johann Georg Heuchter hier	60			Georg Michael Streib hier	dto.	100
8. Nov. =	9	Barbara Schifferdecker von Finsbach	Georg Lauer hier. Obligation	60			Georg Martin Bierling hier	dto.	100
23. Nov. =	12	Balthasar Ruppert hier	Christoph Braun Wb. hier. Obligation	250					



Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			Datum.	Seite.	fl.	fr.			Datum.	Seite.
15. Jan. 1813	46	Georg Martin Braun hier	Karl Friedrich Sauler, Förster, Eheleute hier	285	—	2. Dez. 1815	101	Martin Bierling, jg., hier	Konrad Streib Eheleute hier	156	—
"	"	Christian Götz hier	do.	23	30	1. Jan. 1816	103	Christoph Laule hier	Georg Grabenstein, alt, hier	203	—
"	"	Georg Philipp Bierling hier	do.	162	—	"	104	Johann Georg Streib, Schreiner hier	Johann Adam Braun Eheleute hier	93	8
"	"	Johann Eberhard Streib hier	do.	132	20	"	"	Georg Martin Braun hier	do.	130	9
"	"	Christoph Braun hier	do.	176	—	27. Dez. 1815	105	Andreas Maier hier	do.	127	52
"	"	Johann Eberhard Streib hier	do.	324	30	"	"	Adam Brenner von Flinsbach	Joseph Schleibau Eheleute von Flinsbach	36	30
"	"	Christoph Braun hier	do.	191	—	"	"	do.	do.	99	—
"	"	Dietrich Hörle hier	do.	110	—	21. Dez. "	107	Adam Efert von da	Georg Adam Bauers Eheleute von Aderebach	31	—
"	"	Georg Philipp Bierling hier	do.	253	—	"	"	Adam Senges von da	do.	31	24
"	"	Georg Leit Sped hier	do.	320	10	"	"	Jakob Junfer von da	do.	139	45
"	"	Philipp Weiß hier	do.	182	—	"	"	Christoph Juch von da	do.	49	36
"	"	Marr Ad. Weller hier	do.	130	—	"	"	Georg Schön von da	do.	1600	—
"	"	Georg Philipp Maßholder hier	do.	22	—	20. Febr. 1816	109	Philipp Adam Braun, jg., hier	Johann Philipp Grabenstein hier	50	—
"	"	Johann Eberhard Wolf hier	do.	131	—	18. März "	110	Georg Adam Schmidt von Barga	Peter Scheneman Erben von Barga	66	52
"	"	Georg Adam Streib hier	do.	156	—	19. März "	111	Johann Georg Streib, Schreiner hier	Bernhard Defer Eheleute von Flinsbach	60	25
"	"	Georg Lauer hier	do.	228	—	"	"	do.	do.	36	45
"	"	Georg Brenner hier	do.	123	48	"	"	Philipp Kucheneiser hier	do.	145	34
"	"	Eberhard Wolf hier	do.	192	—	"	"	Georg Lauer hier	do.	131	—
"	"	Christian Sauler hier	do.	115	56	11. März "	112	Georg Rensch von Flinsbach	Georg Adam Ulrich Eheleute von da	31	—
"	"	Christoph Braun hier	do.	134	—	"	"	Friedrich Walf von da	do.	79	40
"	"	Johann Georg Schupp hier	do.	166	—	"	"	Jakob Junfer von da	do.	68	6
"	"	Bogt Weller hier	do.	151	—	"	"	Georg Schön von da	do.	122	48
"	"	Konrad Ulrich hier	do.	318	—	27. März "	114	David Rommel von da	do.	37	45
"	"	Johann Eberhard Wolf hier	do.	156	—	"	"	Friedrich Schweidert von da	Andreas Streib Eheleute von Aglasterhausen	4	30
"	"	Georg Adam Streib hier	do.	248	—	"	"	do.	do.	230	—
"	"	Georg Philipp Bierling hier	do.	156	—	"	"	Wilhelm Ungerer von da	do.	20	42
"	"	Georg Adam Grabenstein hier	do.	137	—	"	"	Johann Adam Juch von da	do.	19	—
"	"	Georg Lauer hier	do.	173	30	"	"	Adam Senges von da	do.	60	45
"	"	Johann Adam Hornung hier	do.	185	—	18. März "	115	Eberhard Steiner von da	do.	340	—
"	"	Georg Adam Lauer hier	do.	52	30	20. März "	116	Georg Schief von da	Peter Nerpel von Flinsbach	1268	—
"	"	Johann Eberhard Streib hier	do.	215	—	"	"	Georg Hauf von hier	Georg Philipp Senges von Aglasterhausen	491	15
"	"	Johann Eberhard Streib hier	do.	48	30	"	"	do.	do.	170	—
"	"	Philipp Weiß hier	do.	29	—	"	"	Georg Adam Fritz hier	do.	54	16
"	"	Konrad Ehr hier	do.	150	—	"	"	Andreas Senges, jung, hier	do.	166	30
"	"	Johann Eberhard Wolf hier	do.	24	—	"	"	Marr Adam Weller hier	do.	161	—
21. Jan. "	47	Christoph Groß hier	Andreas Groß Eheleute hier	100	—	"	"	Andreas Maier hier	do.	203	—
"	"	Philipp Laule hier	do.	174	—	"	"	Andreas Senges, alt, hier	do.	49	—
"	"	Philipp Adam Braun hier	do.	407	—	"	"	Georg Grabenstein, jung, hier	do.	79	—
"	"	Johann Georg Lauer hier	do.	72	30	"	"	Johann Adam Schifferdecker hier	do.	151	—
"	"	Philipp Weiß hier	do.	88	—	"	"	Bogt Weller hier	do.	88	42
"	"	Christoph Key hier	do.	53	—	"	"	Adam Winterbauer hier	do.	120	—
"	"	Johann Georg Braun hier	do.	275	—	"	"	Adam Winterbauer hier	do.	42	—
"	"	Anwalt Braun hier	do.	190	—	"	"	Balthasar Bachert hier	do.	47	—
"	"	Georg Martin Bierling hier	do.	163	—	"	"	Johann Adam Braun hier	do.	52	—
"	"	Christoph Braun hier	do.	160	—	"	"	Johann Adam Ulrich hier	do.	258	30
"	"	Johann Georg Lauer hier	do.	194	—	"	"	Andreas Schifferdecker hier	do.	13	—
"	"	Anwalt Braun hier	do.	82	—	"	"	Andreas Streib hier	do.	72	—
"	"	Christoph Braun hier	do.	57	—	9. April "	117	Tobias Kaltenmaier vom Ingelheimerhof	Friedrich Frei Wdt. von Barga	80	—
"	"	Georg Martin Bierling hier	do.	267	12	"	"	do.	do.	75	—
"	"	Johann Adam Ulrich hier	do.	18	30	27. April "	119	Johann Adam Geier, alt, von Flinsbach	Johann Adam Peter und Bernhard Scheneman von Barga	151	57
"	"	Johann Konrad Ulrich hier	do.	122	15	"	"	Martin Schmitt von da	do.	14	5
3. Febr. "	48	Adam Winterbauer hier	Johann Eberhard Wolf hier	150	—	"	"	Georg Rensch von da	do.	48	5
10. März "	53	Christian Götz hier	Johann Philipp Edel hier	130	—	27. Mai "	120	Paul Sommer hier	Georg Adam Ulrich von Flinsbach	235	40
19. Mai "	58	Georg Lauer hier	Johann Georg Schupp hier	230	—	18. Sept. "	126	Konrad Stug hier	Sebastian Wittlinger hier	42	13
2. April 1814	60	Johann Jakob Hauf hier	Johann Adam Steiner hier	2100	—	"	"	Adam Ulrich Ehefrau von Flinsbach	do.	9	23
2. Mai "	61	Johann Konrad Streib hier	Konrad Streib hier	1211	—	20. Nov. "	128	Rafpar Haag von da	Georg Adam Ulrichs Eheleute von Flinsbach	17	38
21. Mai "	63	Johann Philipp Laule hier	Konrad Streib Eheleute hier	130	—	"	"	Philipp Schweidert von da	do.	188	—
8. Juli "	64	Georg Lauer hier	do.	102	—	"	"	Georg Rensch von da	do.	60	—
"	"	Johann Philipp Schief hier	do.	162	—	"	"	Martin Schmitt von da	do.	140	—
"	"	Andreas Senges hier	do.	88	40	"	"	Gottlieb Witte von da	do.	187	—
"	"	Andreas Winterbauer hier	do.	140	—	"	"	Adam Schweidert von da	do.	87	—
22. Okt. "	68	Georg Ludwig Metz von Aglasterhausen	Georg Michael Zimmermann von Aglasterhausen	52	—	"	"	Philipp Adam Braun hier	Georg Hauf hier	117	—
19. Dez. "	73	Johann Georg Hauf hier	Jakob Schuler hier	98	33	23. Nov. "	129	Jakob Prior hier	Georg Adam Grabenstein hier	88	—
"	"	Georg Weifer hier	do.	39	48	29. Nov. "	131	Ludwig Laule hier	do.	511	37
"	"	Johann Philipp Schuler hier	do.	156	—	2. Dez. "	133	Georg Sped, jg., hier	Johann Georg Braun hier	314	46
"	"	do.	do.	58	—	"	"	Johann Georg Streib, Schreiner hier	do.	184	—
"	"	Andreas Streib hier	do.	101	—	"	"	Georg Streib hier	do.	40	—
"	"	Johann Georg Streib, Schreiner hier	do.	31	—	"	"	Georg Martin Bierling, jg., hier	do.	138	—
"	"	Johann Georg Hauf hier	Philipp Arnold Ehefrau vom Bittersbacherhof	185	2	"	"	Martin Braun hier	do.	110	12
"	"	Ludwig Laule hier	do.	71	15	"	"	Martin Hornung hier	do.	134	—
"	"	Georg Martin Bierling, jg., hier	do.	123	37	"	"	Andreas Winterbauer hier	do.	321	—
"	"	Georg Philipp Bierling hier	do.	64	—	"	"	Georg Weifer hier	do.	62	30
"	"	Sebastian Hauf hier	do.	23	30	"	"	Johann Adam Hornung, jg., hier	do.	52	30
10. Jan. 1815	74	Adam Brenner von Flinsbach	Peter Herbold von Flinsbach	25	30	"	"	Johann Philipp Kucheneiser hier	do.	50	—
"	75	Georg Nerpel von da	Christoph Nerpel von da	82	—	"	"	Georg Konrad Drexler hier	do.	48	—
"	"	Johann Adam Geier von da	do.	178	40	"	"	Jakob Hauf hier	do.	206	30
"	"	Bernhard Juch von da	do.	191	—	"	"	Paul Fritz hier	do.	215	—
"	"	Andreas Schifferdecker von da	do.	14	30	"	"	Zeit Sped hier	do.	357	—
16. Jan. "	77	Andreas Winterbauer hier	Christoph Reichert hier	213	30	"	"	Johann Philipp Scharf hier	do.	581	—
17. Jan. "	78	Sebastian Hauf hier	Johann Philipp Hauf hier	332	15	"	"	Jakob Selig von Flinsbach	Sebastian Schmitt von Aglasterhausen	94	—
"	"	Johann Philipp Streib hier	do.	138	36	"	"	Andreas Wolf hier	Eberhard Wolf hier	119	30
"	"	Sebastian Hauf hier	do.	130	36	"	"	Georg Martin Bierling, alt, hier	Georg Philipp Weiß Eheleute hier	150	—
"	"	Georg Philipp Maßholder hier	do.	140	24	"	"	Georg Hauf hier	do.	87	30
"	"	Andreas Maier hier	do.	140	24	"	"	Georg Philipp Bierling hier	do.	44	—
20. Febr. "	83	Bogt Weller hier	Konrad Giese Eheleute hier	150	—	29. Jan. 1817	142	Georg Adam Braun hier	Georg Streib, Schreiner hier	188	—
"	"	Dietrich Hörle hier	do.	279	18	4. Febr. "	143	Anwalt Braun hier	Michael Bierling Eheleute hier	2806	30
"	"	Johann Konrad Ehr hier	do.	174	—	"	"	Philipp Heinrich Weber hier	do.	215	—
"	"	Christoph Braun Wdt. hier	do.	213	30	"	"	Johann Adam Ulrich hier	do.	357	—
"	"	Anwalt Braun hier	do.	134	3	"	"	Martin Bierling, alt, hier	do.	581	—
"	"	Georg Lauer hier	do.	64	—	"	"	Ludwig Laule hier	do.	94	—
"	"	Georg Martin Braun hier	do.	77	—	"	"	Sebastian Hauf hier	do.	119	30
"	"	Georg Philipp Maßholder hier	do.	169	47	"	"	Johann Adam Braun, jg., hier	do.	155	—
"	"	Adam Ulrich hier	do.	112	—	"	"	Christoph Braun Wdt. hier	do.	118	—
"	"	Johann Philipp Streib hier	do.	136	35	"	"	Ludwig Laule hier	do.	202	—
"	"	Georg Philipp Maßholder hier	do.	126	—	"	"	Sebastian Hauf hier	do.	250	—
10. April "	85	Georg Nerpel von Flinsbach	Peter Nerpel von Flinsbach	45	30	"	"	Johann Adam Braun, jg., hier	do.	277	18
"	"	Bogt Stuch von da	do.	48	—	"	"	Christoph Braun Wdt. hier	do.	72	42
"	"	Georg Rensch von da	do.	237	15	"	"	Andreas Maier hier	do.	355	—
"	"	Johann Adam Senges von da	do.	109	30	"	"	Johann Philipp Wittlinger hier	do.	137	—
"	"	Johann Adam Schweidert von da	do.	18	—	"	"	Karl Braun, jg., hier	do.	135	—
"	"	Martin Schmitt von da	do.	270	45	"	"	Philipp Adam Winterbauer hier	do.	245	—
"	"	Johann Adam Geier hier	do.	146	30	"	"	Christian Brecht hier	do.	80	30
22. April "	87	Georg Philipp Wittlinger hier	Heinrich Brenner, Johann Adam Grafer und Engelbert Brenner von Daudenzell	46	40	"	"	Paul Fritz hier	do.	114	—
"	"	"	Heinrich Schütz und Kinder in Reichartshofheim	57	—	"	"	Christoph Leidig hier	do.	128	—
"	"	"	Johann Adam Wild Eheleute von Aßbach, resp. Breitenbrunn	100	—	"	"	Jakob Prior hier	do.	83	—
29. Mai "	93	Bogt Ernst von Daudenzell	Luisa Grafer Erben von Daudenzell	55	30	"	"	Georg Adam Grabenstein hier	do.	166	30
"	94	Jakob Winterbauer hier	Bernhard Angst Eheleute von Epsenbach	275	48	"	"	Georg Schupp hier	do.	81	—
"	"	Ludwig Laule hier	Johann Philipp Hauf hier	203	—	"	"	Georg Philipp Maßholder hier	do.	68	—
"	"	Georg Philipp Maßholder hier	do.	90	—	"	"	Zeit Weller hier	do.	71	—
"	"	Jakob Ulrich hier	do.	56	—	"	"	Georg Braun hier	do.	39	—
"	"	Georg Adam Lauer hier	do.	150	—	"	"	Konrad Stug hier	Georg Michael Streib von Reichartshausen	1600	—
"	"	Johann Adam Braun hier	do.	150	—	"	"	Senges, Johann Philipp, hier	do.	74	—
"	"	Georg Lauer hier	do.	58	—	"	"	Georg Lauer hier	do.	181	—
18. Mai "	96	Christoph Key hier	Johann Jakob Feuchter hier	34	—	24. Mai "	154	Konrad Ulrich hier	do.	95	



Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.	
24. Mai	1817	154	Andreas Schifferdecker hier	Georg Maier Kinder hier	80	—	3. Nov. 1818	209	Georg Philipp Streib hier	Johann Weiß Eheleute von Untergimpert	64	30
"	"	"	Johann Andreas Maier hier	dto.	107	—	"	"	Philipp Adam Braun, alt, hier	dto.	96	—
"	"	"	Joseph Schäfer hier	dto.	78	30	"	"	Georg Philipp Gerner hier	dto.	120	—
"	"	"	Georg Braun hier	dto.	67	30	14. Dez.	213	Georg Philipp Raffholder hier	Wilhelm Fruchter von Bodschast	147	30
"	"	"	Konrad Ulrich hier	dto.	54	17	"	"	Andreas Groß hier	dto.	55	—
"	"	"	Andreas Streib hier	dto.	54	17	"	"	Karl Philipp Sauter hier	dto.	49	23
15. April	"	156	Georg Grabenstein, alt, hier	Georg Adam Brenner von Daudenzell	63	29	5. Jan. 1819	214	Vogt Etch von Flinsbach	Christoph Kerpel von Flinsbach	216	—
8. Mai	"	159	Johann Adam Schweidert von Flinsbach	Philipp Jakob Hübler von Flinsbach	66	42	"	"	Adam Senges von da	Christoph Juch von Mannheim	259	40
19. Mai	"	161	Wilhelm Bierling, alt, von da	Peter Kerpel von da	32	—	26. Febr.	216	Franz Mar Rommel von da	Andreas Altdörfer von Daudenzell	12	—
"	"	"	Adam Senges von da	Wilhelm Ungerer und Katharina Ungerer von da	75	—	"	"	Karl Käfig hier	dto.	76	—
27. Mai	"	164	Wilhelm Bierling, alt, von da	dto.	48	—	"	"	Andreas Streib hier	dto.	138	—
"	"	"	Adam Senges von da	dto.	20	15	"	"	Johann Philipp Wittlinger hier	dto.	117	—
"	"	"	Jakob Selig von hier	dto.	4	—	"	"	Johann Philipp Streib hier	dto.	36	—
"	"	"	Christoph Juch von da	dto.	38	36	"	"	Heinrich Weeber hier	dto.	70	—
"	"	"	Jakob Stuchling von da	dto.	38	36	"	"	Christian Gß hier	dto.	165	—
"	"	"	Jakob Junfer von da	dto.	39	—	"	"	Christoph Lebig hier	dto.	20	30
7. Juni	"	167	Christoph Juch von Flinsbach	Eva Katharina Ungerer von da	11	—	19. März	221	Johann Philipp Streib hier	Christoph Kuchensbeier Erben hier	552	—
28. Juni	"	168	Christoph Laue hier	Johann Adam Braun Eheleute hier	394	—	"	"	Georg Schupp hier	dto.	337	—
"	"	"	Andreas Streib hier	dto.	110	—	"	"	Vogt Weller hier	dto.	560	—
"	"	"	Johann Adam Ulrich hier	dto.	167	—	"	"	Johann Philipp Senges, alt, hier	dto.	501	—
"	"	"	Christoph Reichert hier	dto.	153	30	"	"	Georg Adam Fritz hier	dto.	501	—
"	"	"	Georg Adam Fritz hier	dto.	205	—	29. April	223	Paul Fritz hier	Wilhelm Friedrich Wittig von Flinsbach	169	40
"	"	"	Andreas Maier hier	dto.	71	—	"	"	Friedrich Walf von Flinsbach	Adam Jung Eheleute von Mosbach	150	—
"	"	"	Beit Weller hier	dto.	301	—	15. Juni	225	Jakob Groß von Daudenzell	Johann Philipp Grabenstein hier	154	—
"	"	"	Balthasar Vacker hier	dto.	55	—	20. Aug.	230	Johann Georg Grabenstein, jg., hier	Georg Adam Raffholder Eheleute hier	136	—
"	"	"	Georg Adam Raffholder hier	dto.	51	—	"	"	Johann Philipp Streib hier	dto.	126	—
"	"	"	Georg Philipp Bierling hier	dto.	66	57	"	"	Sebastian Schuler hier	dto.	126	—
"	"	"	Philipp Andreas Bierling hier	dto.	60	—	"	"	Georg Schief hier	dto.	151	41
"	"	"	Peter Edel hier	dto.	55	—	"	"	Philipp Brenner hier	dto.	153	—
"	"	"	Christoph Braun Wb. hier	dto.	791	—	"	"	Andreas Edel hier	dto.	148	—
2. Juli	"	169	Vogt Weller hier	Christoph Reichert hier	91	35	"	"	Georg Philipp Raffholder hier	dto.	66	—
23. Juli	"	171	Martin Schmitt von Flinsbach	Joseph Scheibhaus Eheleute von Flinsbach	70	45	20. Dez.	231	Georg Schiefer hier	dto.	543	54
"	"	"	Daniel Geier Wb. von da	dto.	50	—	"	"	Jakob Schifferdecker hier	dto.	145	6
17. Sept.	"	176	Johann Adam Braun, alt, hier	Konrad Streib Eheleute Santmasse hier	186	—	"	"	Johann Georg Streib, Schreiner hier	dto.	51	—
"	"	"	Vogt Weller hier	dto.	208	—	"	"	Andreas Raffholder hier	dto.	90	—
"	"	"	Johann Philipp Wittlinger von hier	dto.	121	30	"	"	Vogt Weller hier	dto.	25	—
"	"	"	Georg Grabenstein, jg., hier	dto.	251	—	27. Dez.	231	Georg Philipp Müller hier	Johann Philipp Grabenstein hier	40	—
"	"	"	Beit Speck hier	dto.	478	—	15. Jan. 1820	233	Johann Philipp Raffholder hier	Georg Michael Fiffinger Eheleute von Einsheim	70	—
"	"	"	Konrad Eisele hier	dto.	44	—	"	"	Georg Adam Geier von Flinsbach	Philipp Andreas Bierling Eheleute hier	346	—
"	"	"	Ludwig Laule hier	dto.	58	—	24. Febr.	237	Vogt Weller hier	dto.	46	45
"	"	"	Georg Lauer hier	dto.	555	—	10. März	238	Andreas Streib hier	Georg Streib, Schreiner hier	70	—
"	"	"	Beit Speck hier	dto.	126	—	11. März	239	Vogt Weller hier	Martin Bierling Eheleute hier	800	—
"	"	"	Acchior Müller hier	dto.	41	—	13. März	240	Andreas Raffholder, jg., hier	Josef Schäfer hier	215	30
"	"	"	Leonhard Scharf hier	dto.	52	30	"	"	Georg Konrad Beit Dreler hier	dto.	172	30
"	"	"	Friedrich Wolf hier	dto.	47	30	"	"	Georg Speck hier	dto.	152	—
"	"	"	Georg Philipp Bierling hier	dto.	406	—	"	"	Georg Adam Fritz hier	dto.	150	30
"	"	"	Georg Speck hier	dto.	192	30	"	"	Ludwig Laule hier	dto.	200	—
"	"	"	Johann Philipp Senges, jg., hier	dto.	178	—	"	"	Georg Schifferdecker hier	dto.	81	—
"	"	"	Konrad Streib Ehefrau hier	dto.	875	—	"	"	Johann Konrad Ulrich hier	dto.	64	—
"	"	"	Kentmeister Steiner hier	dto.	118	—	"	"	Georg Beit Speck hier	dto.	419	—
"	"	"	Michael Senges Wb. hier	dto.	38	—	"	"	Johann Philipp Senges, alt, hier	dto.	60	—
"	"	"	Christoph Lebig hier	dto.	146	—	"	"	Philipp Brenner hier	dto.	339	30
"	"	"	Konrad Stuch hier	dto.	120	—	"	"	Andreas Braun hier	dto.	135	—
"	"	"	Johann Andreas Schief hier	dto.	165	—	"	"	Ludwig Laule hier	dto.	112	—
"	"	"	Beit Weller hier	dto.	50	—	"	"	Andreas Schneider hier	dto.	130	—
"	"	"	Georg Adam Fritz hier	dto.	95	45	"	"	Heinrich Weeber hier	dto.	92	—
18. Dez.	"	180	Martin Schmitt von Flinsbach	Johann Georg Defer von Flinsbach	79	—	"	"	Christoph Reichert hier	dto.	178	20
"	"	"	Michael Heuß von da	dto.	6	—	"	"	Ludwig Laule hier	dto.	72	—
"	"	"	Simon Gerner von da	dto.	75	30	"	"	Georg Lauer hier	dto.	326	—
"	"	"	Johann Bernhard Defer von da	Secretär Hase Eheleute von Babstadt	36	—	"	"	Johann Georg Lauer hier	dto.	130	30
"	"	"	Georg Adam Walf von da	Johann Paul Schuler hier	90	—	"	"	Georg Adam Bierling hier	dto.	351	15
9. Jan. 1818	"	181	Georg Philipp Schuler hier	dto.	100	48	"	"	Jakob Prior hier	dto.	187	—
"	"	182	Johann Adam Braun hier	dto.	319	—	"	"	Beit Weller hier	dto.	81	—
"	"	"	Johann Georg Lauer hier	dto.	225	26	"	"	Johann Philipp Senges, alt, hier	dto.	231	—
"	"	"	Andreas Senges hier	dto.	626	29	23. März	241	anwalt Braun hier	Philipp Andreas Bierling Eheleute hier	65	—
"	"	"	Johann Adam Schifferdecker hier	dto.	97	6	"	"	Georg Adam Lauer hier	dto.	80	—
"	"	"	Philipp Adam Braun, alt, hier	dto.	97	6	"	"	Paul Fritz hier	dto.	58	—
"	"	"	Johann Konrad Ulrich hier	dto.	85	48	"	"	Andreas Albrecht hier	dto.	225	—
"	"	"	Andreas Winterbauer hier	dto.	350	—	"	"	Ludwig Lauer hier	dto.	190	—
"	"	"	Johann Philipp Streib und Konforten hier	dto.	200	—	"	"	Philipp Adam Braun hier	dto.	124	40
"	"	"	Christoph Laule hier	dto.	364	30	"	"	Georg Adam Fritz hier	dto.	203	—
"	"	"	Philipp Kuchensbeier hier	dto.	99	—	"	"	Andreas Senges hier	dto.	276	—
22. Jan.	"	184	Johann Philipp Senges, alt, hier	Eberhard Wolf hier	148	—	24. März	243	Georg Philipp Gerner hier	Georg Grabenstein, alt, hier	99	—
"	"	"	Jakob Ulrich hier	dto.	180	—	19. April	244	Ludwig Laule hier	Johann Adam Juch von Flinsbach	110	—
"	"	"	Philipp Kuchensbeier hier	dto.	132	—	"	"	Karl Braun hier	Joh. Ad. Defer Kinder von da	478	—
31. Jan.	"	186	Philipp Andreas Raffholder hier	dto.	251	—	"	"	Joh. Ad. Geier von Flinsbach	dto.	88	—
"	"	"	Christoph Juch von Flinsbach	Kaspar Haag von Flinsbach	156	—	"	"	Wib. Bierling, alt, da	dto.	89	—
"	"	"	Georg Schud von da	dto.	134	—	"	"	Job. Adam Geier, alt, da	dto.	11	30
5. Febr.	"	187	Christoph Schdn von da	Johann Adam Hornung Kinder hier	265	—	"	"	Adam Schweidert da	Anna Maria Wolf hier	88	—
"	"	"	Christoph Schdn hier	dto.	103	—	"	"	Peter Schweidert da	Konrad Streib	727	—
"	"	"	Beit Weller hier	dto.	167	—	"	"	Christoph Lebig hier	dto.	29	30
"	"	"	Konrad Stuch hier	dto.	479	—	"	"	Georg Friedr. Weller hier	Job. Ad. Juch von Flinsbach	365	—
"	"	"	Philipp Kuchensbeier hier	dto.	197	—	14. Juni	248	Christoph Lebig hier	Andreas Haus, led., hier	52	30
"	"	"	Georg Adam Lauer hier	Christoph Leinberger von Flinsbach	103	48	18. Nov.	250	Christoph Lebig hier	dto.	130	—
"	"	"	Andreas Maier hier	dto.	67	23	"	"	Georg Schied hier	dto.	115	—
"	"	"	Georg Adam Lauer hier	Georg Adam Ulrich von da	104	36	"	"	Andreas Schneider hier	dto.	60	—
"	"	"	Beit Speck hier	dto.	94	48	4. Dez.	259	Andr. Schifferdecker hier	Georg Adam Weidenhammer und Susanna Weidenhammer von Aglasterhausen	593	35
"	"	"	Christoph Laule hier	Georg Schifferdecker hier	135	—	6. Dez.	261	Vogt Weller hier	Michael Streib hier	3225	—
21. Febr.	"	189	Jakob Junfer von Flinsbach	Georg Michel Wolf von Unterschwartzach	451	—	"	"	Joh. Ad. Braun hier	dto.	73	—
"	"	"	Christoph Juch von da	Johann Philipp Haus hier. Cantmasse	505	—	2. März 1821	268	Phil. Streib hier	dto.	251	—
"	"	"	Christoph Juch von da	dto.	388	—	10. März	270	Job. Ad. Braun hier	dto.	33	—
"	"	"	Jakob Junfer von da	dto.	71	—	"	"	Ge. Ad. Lauer	dto.	33	—
"	"	"	Johann Adam Geier, alt, da	dto.	15	—	23. Febr.	272	Phil. Streib hier	Peter Heiß von Flinsbach. Cantmasse	343	33
"	"	"	Johann Philipp Streib und Konforten hier	dto.	200	—	"	"	Job. Geier, alt, von Flinsbach	dto.	259	45
"	"	"	Christoph Laule hier	Vertheilung	61	—	"	"	Wib. Bierling da	dto.	283	56
"	"	"	Philipp Kuchensbeier hier	Adam Kerpel von Flinsbach	90	—	"	"	Vogt Etch da	dto.	85	24
14. Mai	"	199	Johann Georg Kerpel von Flinsbach	Christoph Reichert hier	72	—	"	"	Ad. Geier, alt, da	dto.	48	14
"	"	200	Georg Adam Geier von da	Christoph Reichert hier	104	—	"	"	Phil. Senges da	dto.	29	30
"	"	201	Johann Adam Geier, alt, von da	Christoph Reichert hier	671	—	"	"	Christoph Juch da	dto.	40	40
"	"	202	Johann Adam Senges von da	Johann Adam Kref Eheleute von Babstadt	170	—	"	"	Beit Weller hier	Wolfsche Wb. hier	148	—
"	"	205	Johann Adam Geier, jg., von da	dto.	207	—	1. Mai	274	Leonhard Herbold Wb. von Flinsbach	Peter Herbold von Redarbischofsheim	60	—
"	"	"	Johann Adam Geier, alt, von da	dto.	102	—	15. Aug.	277	Wib. Bierling da	dto.	35	30
15. Okt.	"	208	Ge. Arnold Weiberbrunnen von Epsenbach	Johann Adam Arnold von Epsenbach	102	—	"	"	Phil. Juch da	dto.	3	—
"	"	"	Philipp Braun, jg., hier	Johann Weiß Eheleute von Untergimpert	80	—	"	"	Martin Schmitt da	dto.	64	—
"	"	"	dto.	dto.	269	30	10. Dez.	282	Scholl, Johannes, da	dto.	36	—
"	"	"	Georg Adam Grabenstein hier	dto.	380	—	19. Febr. 1822	289	Ge. Ad. Fritz hier	Karl Braun Eheleute hier. Kaufh.	2000	—